MERKWÜRDIGE UND SCHÖNE FISCHE.

Diese Tafel enthält merkwürdige und schöne Fische aus dem Meere, die in Bildsäulen nach sehr gelungenen Gemälden sind.

Fig. 1. Der goldfarbene Gründling

(Gobius auratus)

Führt seinen Namen mit Recht, denn sein Körper ist mit dem schönsten Goldgelb gefärbt und mit schwarzen Flecken gezeichnet. Die Flossen haben dabei einen violblauen Anstrich. Dieser Fisch ist in den Meeren von Nizza sehr gemein. Er wird gegen 4 Zoll lang und hält sich vorzüglich an Klippen auf.

Fig. 2. Le Sueurs-Gründling

(Gobius Sueuri)

ist mit einem durchsichtigen, in's Gelbe und Braune ziehenden Weiß gefärbt. Sein Kopf ist auf den Seiten mit gelben Quadraten versehen, die sich auch über die ausgebreiteten Stachelen verbreiten. Er lebt gleichfalls in dem Meere von Nizza, erreichet Mittelgröße und wird von 3½ Zoll lang.

Fig. 3. Geoffroy's Lutjan

(Lutjanus Geoffroyi)

ist ebenfalls goldfarben, unten silberfarben, auf den Kiemendeckeln und der Schwanzwurzel stehen ein runder schwarzlicher Fleck. Die Bauchflossen sind von saftiger Farbe. Die Länge des Fisches beträgt ein 13 Zoll. Er wohnet im Meer von Nizza.

Fig. 4. Messa's Lutjan.

(Lutjanus Messa.)

Der obere Theil des Fisches ist von gelblichbrauner Farbe, welche an den Seiten heller wird, und unten in's Goldgelbe übergeht. Die grosse dreieckigte, weiße, schwarz eingefaßte Flecke stehen an den Schwanzwurzel. Hinter den Kopf stehen mehrere kleinere Flecken; die Flossen sind röthlich. Er wird 6½ Zoll lang und wird bei Nizza in den Klippen gefangen.

Fig. 5. Der zartgrüne Lutjan

(Lutjanus chlorostigma)

ist von grünlicher, in's dunkle spielender Farbe, über welche dreifache Längsstreifen laufen. In der Nähe der Schwanzwurzel befindet sich ebenfalls ein schwarzer Fleck. Die Wirbelbeine unterscheiden sich durch mannichfache Farben. Er lebt in den Meere zwischen den Klippen bei Nizza.

Fig. 6. Rüppel's Lutjan.

(Lutjanus Rüppelii.)

Der Körper dieses Fisches ist ohnweit [illegible] Schwanzwurzel. Kehle und Bauch sind silberfarbig mit eingemischtem Schmelze. Die Länge dieses schönen Fisches beträgt gegen 11 Zoll. Sein Fleisch ist von vortrefflichem Geschmack, und er wird an Nizza in den Wintermonaten häufig gefangen.

Fig. 7. Lamark's Lutjan

(Lutjanus Lamarkii)

Der ganze glatte Körper dieses schönen Fisches ist mit dem Kiemen mondbraun. Silber, marmorartiges schimmernd und schwarz gefleckte, auf der Seiten, und Silber, mit carminrothen Punkten übersäet, glänzt am Bauche. Seine Länge beträgt gegen 4 Zoll, und er wird vorzüglich in den Klippen des Nizzischen Meeres gefangen.

Fig. 8. Das Telescop.

(Pesscenus Telescopus.)

Die Hervorragung dieses mit seinen Schuppen bedeckten Fisches ist schwarz, in's Violettrothe und Blauröthliche ziehend. Die Länge des Fisches beträgt 1 Fuß 7 Zoll, seine Breite 3½ Zoll. Er erreichet ansehnlich großen, kugelförmigen Augen und ist wegen seiner Rare [illegible] sehr. [illegible] Sein Fleisch ist fest, und von [illegible] Geschmacke.

Fig. 9. Der Vanloo's-Barsch

(Perca Pavlini.)

zeichnet sich durch seine prächtigen Farben aus. Seine Schuppen glänzen wie Gold und Silber, und schillernd wie Amethysten und Hyacinthen und Smaragden. Seine Länge beträgt 6 Fuß, und man trifft ihn in dem Meere von Nizza.

Fig. 10. Cuvier's Tetragonurus.

(Tetragonurus Cuvieri.)

Ein schöner Fisch, der wegen seiner Lebensweise merkwürdig ist. Er hat einen [illegible] Nizza [illegible] Tage [illegible] Meere [illegible] Sein Fleisch ist [illegible] Seine Grundfarbe ist schwarz, in's Violette und Gelbe ziehend. Er wird, mit dem Bade von 1½ Zoll, 3 Fußlang.

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/kirchwelt/1821/bd10/0175
© Universitätsbibliothek Heidelberg
www.uni-heidelberg.de